



Name: Nr. 503: Kamillen-Präparat / Biodynamische Landwirtschaft

Credits: Rechteinhaberin: BIO-WISSEN.org / Grafik: Andreas Pawlik (dform) / Maximilian Fabigan (Ass.) / Redaktion: Alexander Martos (Science Communications Research), Reinhard Gessl, Elisabeth Klingbacher (FiBL Österreich) / Copyright: »Nr. 503: Kamillen-Präparat« von BIO-WISSEN.org ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Version: Version A2 / 27.06.2014

**Man nehme:**  
Blütenköpfe der Echten Kamille (*Camomilla officinalis*), Tee aus der gesamten Kamillenpflanze, Dünndarm einer Kuh, Schnur, Schaufel, sonniger Platz, Schnee, Grube, Erde, Glasbehälter

**Zubereitung:**  
Der frische Kuh-Dünndarm wird gut ausgedrückt, aufgeblasen, an einem sonnigen Ort getrocknet (1) und schließlich – aus nachvollziehbaren Gründen – an einem insektensicheren Ort aufbewahrt. Die Blütenköpfe der Echten Kamille werden morgens bei sonnigem Wetter gesammelt und im Schatten luftig getrocknet (2). Ende September bis Mitte Oktober werden sie mit einem Tee aus der ganzen Kamillenpflanze befeuchtet und fest in den eingeweichten Darm gestopft (3). Die Darmenden werden zugebunden und einige Tage zum Trocknen aufgehängt. Der »Kamillendarm« wird im Herbst 30-50 cm tief in einen tiefgründigen Acker- oder Wiesenbo-

den eingegraben (4). Dabei sollte darauf geachtet werden, dass der Ort sehr sonnig und auch gegen Winterende noch von Schnee bedeckt ist. Im darauffolgenden Jahr wird der »Kamillendarm« bis Ende April ausgegraben, die Hülle der Länge nach aufgeschlitzt, der Inhalt zerbröckelt und rasch getrocknet. Gelagert wird das trockene Kamillenpräparat in einem Glasbehälter (5).

**Wirkungsweise:**  
Das Kamillenpräparat soll laut Rudolf Steiner dem Boden »Gesundungskräfte« vermitteln, die in der Pflanze wirksam werden und den Dünger stickstoffbeständiger machen.

Steiner, Rudolf (1924): Geisteswissenschaftliche Grundlagen zum Gedeihen der Landwirtschaft. Landwirtschaftlicher Kurs. Rudolf Steiner Verlag. 5. Auflage 2011; www.forschungsring.de, www.demeter.ch/de/qualitaet/praeparate



Ein Projekt von:



Mit Unterstützung von Bund und europäischer Union

